

GROSSER RAT

Anfrage Emanuel Waeber

2015-CE-4

Transparenz in der Sozialhilfe

DSAS
05.01.15

Mit vorliegender Anfrage lade ich den Staatsrat ein, betreffend Transparenz in der Sozialhilfe auf nachfolgende Fragen zu antworten:

Fragen aus dem Bereich Kosten und Struktur der Sozialhilfe

1. Wie haben sich die Sozialhilfekosten in den letzten 10 Jahren betragsmässig und nach Anzahl Fällen entwickelt?
2. In wie vielen Fällen wurde Sozialhilfe länger als 3 Jahre geleistet?
3. Wie sieht die Entwicklung der Altersstruktur dieser Fälle aus? Wie sieht der Kostenanteil der jeweiligen Altersklasse an den gesamten Sozialhilfekosten aus?
4. Wie hoch waren die Sozialhilfeleistungen pro Fall für die 10 teuersten Fälle des letzten Jahres?
5. Für wie viele Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren wurde in den letzten 3 Jahren Sozialhilfe über den Fall ihrer Eltern geleistet.
6. Wie viele Jugendliche von 18 bis 25 Jahren bezogen in den letzten 3 Jahren Sozialhilfe, aufgeteilt nach Alter, Schweizer/Ausländer (Art der Aufenthaltsbewilligung) und Jahr? Was wird unternommen, damit diese jungen Sozialhilfebezüger ihren Lebensunterhalt unabhängig von Sozialhilfe finanzieren können? Wie viele dieser jungen Sozialhilfebezüger haben Eltern, die ihrerseits bereits Sozialhilfe bezogen oder beziehen?
7. Wie sieht eine Vollkostenrechnung für einen Sozialhilfebezüger aus, aufgeteilt nach Familiengrösse? (inkl. Zusatzleistungen, Vergünstigungen, Steuern usw.)

Fragen aus dem Bereich Ausländer und Asylanten

1. Wie sieht der Schweizer-/Ausländeranteil bei der Sozialhilfe betragsmässig und nach Anzahl Fällen aus? Bei den Ausländern aufgeteilt nach anerkannten Flüchtlingen, vorläufig Aufgenommenen, EU-Staatsangehörigen und Drittstaatsangehörigen.
2. An wie viele Ausländer ohne Aufenthaltsbewilligung wurde in den letzten 5 Jahren Sozialhilfe ausbezahlt? Mit welchem Aufenthaltsstatus waren diese Bezüger in der Schweiz?
3. An wie viele ausländische Sozialhilfebezüger wurden in den letzten 5 Jahren während der Bezugsdauer B/C-Aufenthaltsbewilligungen erteilt, aufgeteilt nach Jahren?
4. Wie vielen ausländischen Staatsangehörigen wurde in den letzten 5 Jahren die Aufenthaltsbewilligung nicht verlängert bzw. widerrufen, weil sie dauerhaft Sozialhilfe bezogen (Altersstruktur, Aufenthaltsdauer in der Schweiz, Dauer des Sozialhilfebezugs)?

5. Wie viele Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die ohne Eltern in der Schweiz leben, beziehen Sozialhilfe? Wie hoch sind die Kosten für solche Kinder? Wie wird das genaue Alter kontrolliert?

Fragen aus dem Bereich Sanktionen und Kontrollen

1. Wie viele Sozialhilfeempfänger gibt es, die sich unkooperativ, missbräuchlich oder sogar gewalttätig gegenüber den Sozialbehörden oder anderen Behörden verhalten, aufgeteilt nach Schweizern und Ausländern? Erhält jemand weiterhin Sozialhilfe, auch wenn er für eine Straftat verurteilt wird? Wie sehen die konkreten Sanktionen gegenüber solchen Bezüglern in der Praxis aus, und werden die Sanktionsmöglichkeiten auch ausgeschöpft?
2. Welche Sanktionsmöglichkeiten in der Sozialhilfe dürfen noch angewandt werden?
3. Wie sehen die konkreten Kontrollmechanismen und -massnahmen gegen Missbrauch aus? Wer hat die Verantwortung dafür, und wie werden sie ausgeführt?
4. Wie sieht die datenschutzrechtliche Situation in Bezug auf die Sozialhilfe aus? Welche Massnahmen müssten ergriffen werden, damit die Pflichten, vor allem die Auskunftspflichten von Empfängern, und die Auskunftsrechte von Ämtern erhöht werden könnten, insbesondere um auch die Transparenz gegenüber der Bevölkerung zu erhöhen?

Fragen aus dem Bereich Sozialbürokratie und Sozialindustrie

1. Wie viele Personen sind auf kantonaler, regionaler und kommunaler Ebene im Sozialhilfewesen bei der öffentlichen Hand angestellt?
2. Wie sieht die Praxis der Vergabe von Mandaten an Privatpersonen und externe Unternehmen aus? Wie viel Geld wird von der Sozialhilfe an externe Privatpersonen und Unternehmen ausbezahlt?
3. Wie sieht die Entwicklung des Einbezugs von externen Fachleuten (Psychologen, Ärzte, Juristen, Treuhänder, Schuldenberater, Arbeitsintegrationscoaches u.ä.) im Sozialhilfebereich aus? Wie viel kostet dieser Einbezug von Fachpersonen jährlich?
4. Wie viele Aufträge und Mandate werden an welche Fachhochschulen im Bereich Soziales erteilt, und welches sind die damit verbundenen Kosten?

Ich bedanke mich beim Staatsrat für die Beantwortung dieser Fragen in Zusammenhang mit der Sozialhilfe unseres Kantons.

(Gez.) Emanuel Waeber, Grossrat